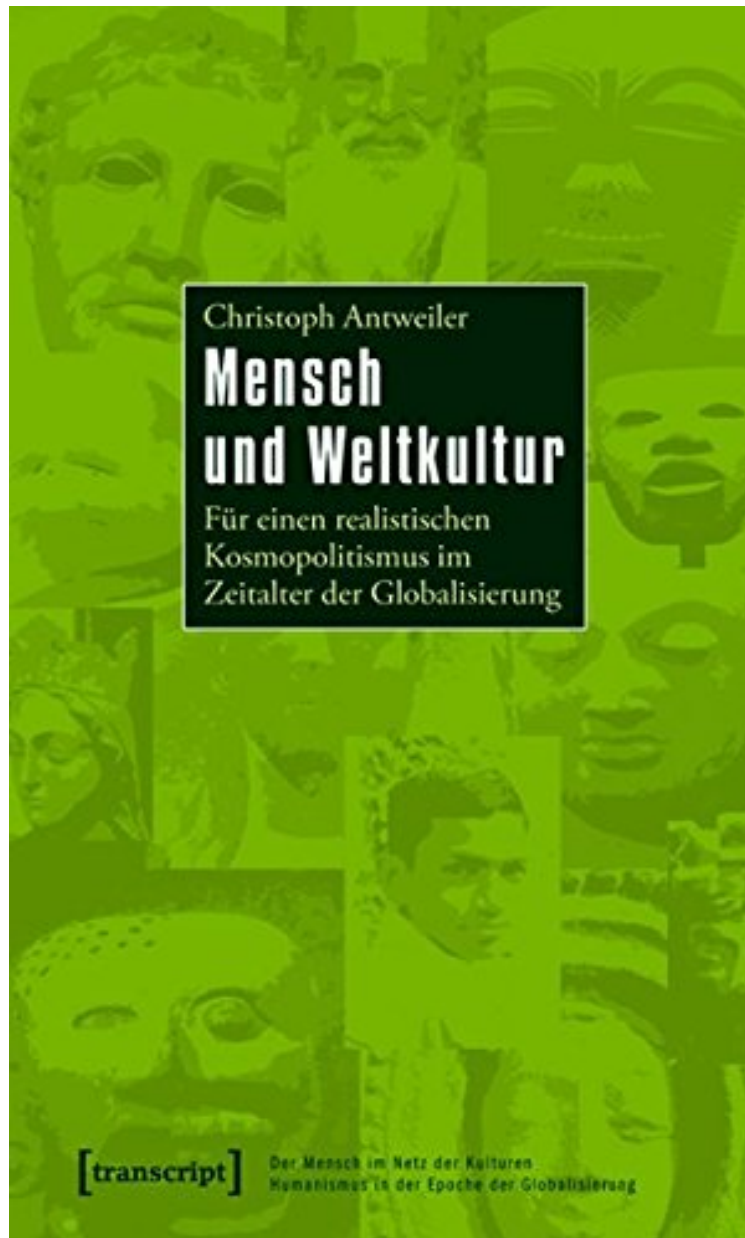


[Download] Mensch und Weltkultur: Für einen realistischen Kosmopolitismus im Zeitalter der Globalisierung
(Der Mensch im Netz der Kulturen - Humanismus in der ... - Humanism in the Age of Globalization)

Mensch und Weltkultur: Für einen realistischen Kosmopolitismus im Zeitalter der Globalisierung (Der Mensch im Netz der Kulturen - Humanismus in der ... - Humanism in the Age of Globalization)

Von Christoph Antweiler

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #1170125 in Bücher Veröffentlicht am: 2010-12-01 Abmessungen: 9.02 x 19.1b x 5.47l, Einband: Taschenbuch 326 Seiten | File size: 41.Mb

Von Christoph Antweiler : Mensch und Weltkultur: Fr einen realistischen Kosmopolitismus im Zeitalter der Globalisierung (Der Mensch im Netz der Kulturen - Humanismus in der ... - Humanism in the Age of Globalization) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mensch und Weltkultur: Fr einen realistischen Kosmopolitismus im Zeitalter der Globalisierung (Der Mensch im Netz der Kulturen - Humanismus in der ... - Humanism in the Age of Globalization):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende PerspektiveVon xianthesaneAntweiler bringt in diesem Buch seine vorherigen berlegungen auf dem Punkt und entwickelt sie in eine Richtung weiter, die eine Vermittlung zwischen verschiedenen Kulturen durch bergreifende bereinstimmungen.Leider vermag sein ethnologischer Ansatz nicht in gnze zu berzeugen und er selbst ist gezwungen, die Suche nach einer solchen Vermittlung auf einer anderen Ebene fortzusetzen. Dennoch formuliert der Autor eine uerst spannende Perspektive auf die Unterschiedlichkeit von Kulturen, die allemal Beachtung verdient.

Pressestimmen"Das EthnologInnen umfassende Bcher zu global bedeutsamen Themen schreiben, ist eher die Ausnahme als die Regel. Dem Autor [...] ist dieses Vorhaben jedoch in beispielhafter Weise geglckt. Antweilers Buch verdient groes Lob." Peter Schrder, Anthropos, 108 (2013) "Wer mit (einigen von) Christoph Antweilers Bchern nicht ganz unbekannt ist, geht davon aus, dass ihm eine anregende und qualitativ hochstehende Lektre bevorstehen wird - und er tuscht sich nicht." Hans Durrer, www.deutscher-buchmarkt.de, 01.07.2011 "Die kluge Abhandlung zum Komplex Mensch und Weltkultur von Christoph Antweiler ist kulturanthropologisch begrndet und brstet vielfache, traditionelle und festgelegte Auffassungen von einem Eine-Welt-Menschenbild gegen den Strich. Ein inklusiver Humanismus, kosmopolitisch angewandt, kann dazu beitragen, die EINE WELT zu schaffen. Diesen Baustein bringt Antweiler in das Menschheitsprojekt einer humanen Weltkultur ein." Jos Schnurer, www.socialnet.de, 24.01.2011 "Eine wertvolle Lektre." Wiener Zeitung, 29.03.2011 Besprochen in: humanismus aktuell, 14/2 (2011), Gerlinde Petzold Newsletter der Giordano-Bruno-Stiftung, 16.04.2011 Zeitschrift fr Internationale Freimaurer-Forschung, 15/30 (2013)KurzbeschreibungDie global vernetzte Welt wird kleiner und lsst uns nach kulturbergreifenden Orientierungen suchen. Politik und Religion brauchen ein Gesprch darber, was die Einheit der Menschheit ausmacht. Wie kann eine humane Weltkultur aussehen, die Erfahrungen der europischen Welt nicht einfach universalisiert?Christoph Antweiler bringt die Debatte um globale Ethik erstmals mit breiten kulturvergleichenden Erkenntnissen zusammen und befragt zentrale Positionen zu Kosmopolitismus und Weltgesellschaft, etwa von Anthony Appiah und Martha Nussbaum, auf ihre Tauglichkeit fr den interkulturellen Umgang.ber den Autor und weitere MitwirkendeChristoph Antweiler (Prof. Dr. phil.) lehrt Sdostasienwissenschaft an der Universitt Bonn. Seine theoretischen Forschungsschwerpunkte sind soziokulturelle Evolution, Kultur-Universalien und lokales Wissen. Seine regionalen Forschungsthemen sind Kognition, Migration und Ethnizitt in Indonesien.